

Klage

Gedicht von Fr.v. Matthiesson.

Franz Schubert D 415

Ruhig

April 1816.

Die Son - ne steigt, die Son - ne
Die Wie - se blüht, der Bü - sche

sinkt, des blinkt, des
Grün er dien, es

musicalion
klicken für mehr

Ä thers Blau durch im webt mit Glanz der
wallt der Bach im A - bend - strahl hin -

Ster - ne gold - ner Rei - hen - tanz, der Ster - ne gold - ner
ab ins hain - um - kränz - te Thal, hin - ab ins hain - um -

Ziemlich geschwind.

Rei - hen - tanz: doch durch - strömt der Son - ne Licht, des Mon - des
kränz - te Thal: doch er - hebt der Hai - ne Lied, die Au, die

lä - cheln des tau - send far - und bend - hehr, mit wie
tau - send far - und bend - hehr, mit wie

Hoch - ge fühl dies Herz nicht mehr, dies Herz nicht mehr!
vor - mals mei - ne See - le nicht, mei ne - See - le nicht!

O Schmerz! wenn unsrer Jugend Freund
Des Abschieds bittre Zähre weint!
So trifft beim frohen Erntemahl
Des Landmanns Dach ein Wetterstrahl!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Klage](#)

Komponist: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)